



Rundum GESUND + SICHER

für Schulen im Regierungsbezirk
Arnsberg 2023/2024

B·A·D – SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.



Inhalt

Rundum GESUND + SICHER für Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg 4

Für Ihre Gesundheit

• Entspannung	6
• Lebensbalance	8
• Resilienz	10
• Rückengesundheit	12
• Stress	14
• Achtsamkeit	16
• Ressourcen- und Selbstmanagement	18
• Kommunikation	20
• Stimmtraining	22
• Gesundheitstag	24
• Kollegiale Praxisberatung	26
• In eigener Sache	28
• Gesund älter werden	30
• Berufseinsteigende Lehrkräfte	32
• Gesunde Führung in der Schule I	34
• Gesunde Führung in der Schule II	36
• Gesunde Führung in der Schule III	38
• Gesundheitsmanagement an Schulen	40
• COPSOQ-Nachbetreuung	42
• Mentorenprogramm	44
• Ergonomie Bildschirmarbeitsplatz	46
• Sonderprojekt	47

Für Ihre persönlichen Fragen

• Sprech:ZEIT 24/7	48
--------------------	----

Website	50
----------------	----

Für Ihre Sicherheit

• Bedarfsbegehung und -beratung	52
• Gefährdungsbeurteilung	54
• Beratung zu Gefahrstoffen	56
• Brandschutzhelfer*innen	58
• Unfallprävention für Lehrkräfte	60
• Inklusion und naturwissenschaftlich-technischer Unterricht	62
• Informationsmaterialien zum Arbeitsschutz an Schulen	64
• Beratung zu Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung	66
• Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge Tätigkeiten an Bildschirmgeräten	68
• Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge Atemschutzgeräte	70



Rundum **GESUND+SICHER** für Schulen im **Regierungsbezirk Arnsberg**

Die Bezirksregierung Arnsberg bietet Lehrkräften, Schulleitungen und sonstigem pädagogischen Personal an öffentlichen Schulen des Landes NRW ein breites Spektrum an Leistungen für ihr psychisches und physisches Wohlergehen an.

Gemeinsam mit B·A·D, dem arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in NRW, möchte die Bezirksregierung Ihre Gesundheit stärken.

Wie auch in den Jahren zuvor wurden die Angebote im vergangenen Schuljahr vielfach in Anspruch genommen. Das freut uns sehr! Das positive Feedback der Lehrkräfte und Schul-

leitungen zu den Tagesveranstaltungen hat dazu geführt, dass alle Themenbereiche im neuen Schuljahr 2023/2024 wieder angeboten werden können und das Programm erweitert wurde. Sie können die meisten Formate sowohl in Präsenz als auch als Webinar buchen.

Verschiedene Themenfelder können bei Bedarf auch in Kombination gebucht werden. Insbesondere größere Schulsysteme nehmen diese Möglichkeit gerne in Anspruch. Die verschiedenen Angebote finden Sie übersichtlich zusammengefasst auf der Website

<https://www.sichere-gesunde-schule.nrw/>

Seit Mitte 2022 ist die neu entwickelte Website online und für alle interessierten Lehrkräfte und Schulleitungen frei nutzbar. Ziel ist es, mithilfe einer weiterführenden und anhaltenden Begleitung die Nachhaltigkeit der arbeitsmedizinischen Module, Programme und Workshops bzw. der darin behandelten Themen und Inhalte zu sichern. Ende letzten Jahres wurde außerdem der erste Newsletter verschickt, welcher zukünftig regelmäßig erscheint. Im Newsletter informieren wir Sie über anstehende Veranstaltungen sowie verschiedene Schwerpunkte rund um die Themen Sicherheit und Gesundheit. Sie haben sich noch nicht angemeldet – dann nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich direkt an.

Seit 2023 können auch Schulleitungen alle offenen Module separat buchen und so mit anderen Schulleitungen in den Austausch kommen.

Neu im Programm wird ab 2024 vermutlich das Modul „Selbst- und Ressourcenmanagement“ sein. In diesem arbeitsmedizinischen Modul liegt das Ziel darin, sowohl den Alltag im Arbeits- als auch im Privatleben zu reflektieren, um die eigene Energiebilanz zu verbessern.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Zeit gut nutzen und ihren Alltag gestalten können. Im Mittelpunkt steht die Sensibilisierung für einen achtsameren Umgang mit sich selbst, um konkrete Handlungsschritte abzuleiten.

Weiterhin unterstützen die B·A·D-Berater*innen die Schulen im Folgeprozess der COP-SOQ-Befragung, bei der Interpretation der Ergebnisse sowie der Ableitung und Umsetzung von passgenauen Maßnahmen.

Auch bei persönlichen Problemen unterstützt B·A·D gern. Lehrkräfte und Schulleitungen können sich jederzeit an die Sprech:ZEIT wenden. An 7 Tagen pro Woche haben Sie 24 Stunden die Möglichkeit, sich individuell und anonym sowohl zu beruflichen als auch zu privaten Anliegen unter der Ihnen bereits bekannten Telefonnummer 0800/0007715 beraten zu lassen.

Die hier vorgestellten Angebote von B·A·D sind für alle Schulleitungen und Lehrkräfte in NRW kostenfrei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Broschüre und hoffen, dass Sie das passende Angebot für sich oder Ihre Schule finden.

Ansprechpartner bei B·A·D:

Florian Weikart,
B·A·D-Gesundheitszentrum Dortmund
florian.weikart@bad-gmbh.de

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre der Begriff Lehrkräfte gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auch auf sonstiges pädagogisches Personal.



Entspannungsmethoden in spannenden Schulzeiten

Es gibt viele Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen und Abstand vom schulischen Alltag zu gewinnen – jeder Mensch entwickelt seine eigene Strategie. Auch das Erlernen einer systematischen Entspannungsmethode kann helfen, Stresssymptome zu lindern und zur Ruhe zu finden.

Das Modul „Entspannungsmethoden in spannenden Schulzeiten“ vermittelt wesentliche Inhalte zum Thema Entspannung bei belastenden Situationen im Schulalltag.

Zunächst wird in Kürze auf Stressreaktionen und die Auswirkungen von Belastungen auf

die Gesundheit eingegangen. Im Anschluss wird die Wechselwirkung von Anspannung und Erholung verdeutlicht sowie ein kurzer theoretischer Input zum Thema Erholung eingebracht.

Danach erhalten Sie einen Überblick über verbreitete Entspannungsmethoden, die im Laufe des Moduls erprobt und reflektiert werden. Den Abschluss bilden verschiedene Transferübungen sowie Informationen zur weiteren Vertiefung einzelner Entspannungstechniken.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen zum Spannungsfeld Stress – Erholung bzw. Entspannung
- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen und Erprobung von Entspannungsmethoden und -techniken in der Praxis, z. B. Progressive Muskelrelaxation (PMR), Atemtechniken
- Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag zu Themenschwerpunkten wie gesunder Schlaf, Pausengestaltung, Zeit zum Genießen, Kurzentspannung im Schulalltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

**Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)
und für einzelne Schulleitungen**

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Lebensbalance für weniger Work-Privacy-Conflict – Lebensbereiche ins innere Gleichgewicht bringen

Durch die vielen Anforderungen im Schulalltag und eigene hohe Ansprüche erleben viele Lehrkräfte, dass bei ihnen das Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben außer Balance geraten ist. Dies kann sich negativ auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit auswirken.

Zahlreiche Situationen und Ereignisse im Verlauf des Lebens (z. B. Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen) können Lehrkräfte vor weitere Herausforderungen stellen.

Ziel ist es daher, für alle wichtigen Lebensbereiche – „Leistung und Arbeit“, „Kontakte“, „Körper“ und „Sinn“ – entsprechend Zeit zu schaffen und diese Bereiche in Balance zu bringen und zu halten.

Im Modul „Lebensbalance“ werden wesentliche Grundlagen zur Vereinbarkeit der Lebensbereiche anhand von Modellen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden eingeladen, ihre persönliche Balance zu reflektieren sowie Ansatzpunkte für eine Vereinbarkeit der verschiedenen Lebensbereiche zu erarbeiten.

Das Modul ermutigt, die „Kunst des Balancierens“ zwischen den Lebensbereichen zu erlernen, und entlastet von der Vorstellung, die perfekte Work-Life-Balance zu erlangen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Vermittlung von Grundlagen zur Lebensbalance: Lebensbereiche, Meta-Balance, Einflussmöglichkeiten
- Persönliche Standortbestimmung zur aktuellen Lebensbalance
- Weiterentwicklung der persönlichen Lebensbalance und damit Verringerung des Work-Privacy-Conflicts
- Ansätze für den Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Resilienz

Aus Lebensereignissen und Krisen gestärkt hervorgehen

In unserem Leben können wir vor immense Herausforderungen gestellt werden – ob im Berufs- oder Privatleben oder durch persönliche Schicksalsschläge. Derartige Lebensereignisse werden sehr unterschiedlich erlebt und bewältigt.

Während die einen in ein tiefes Loch fallen und sich den schwierigen Situationen ausgeliefert fühlen, meistern die anderen Krisen und Herausforderungen ohne Beeinträchtigungen.

Resilienz ist die Stärke, die es einem Menschen ermöglicht, Krisen, Widerstände und Belastungen ohne langfristige Beeinträchtigung zu meistern und sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

In diesem Modul werden die Grundlagen des Resilienzkonzeptes vermittelt, die eigene Resilienzkompetenz reflektiert und Möglichkeiten zur Stärkung der persönlichen Resilienz aufgezeigt.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Das Resilienzkonzept
- Positives Selbstkonzept: die Wurzel der Resilienz
- 7 Resilienzfaktoren
- Selbstreflexion – meine Kraftquellen und Ressourcen
- Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Resilienz

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Rückengesundheit

Rückenfreundliches Verhalten erlernen

Rückenschmerzen sind in der heutigen Zeit – unabhängig von Geschlecht und Alter – weit verbreitet.

Der hohe Leistungsdruck und wenig Zeit für (privaten) Ausgleich sorgen für Spannungen im Körper, die sich auf unsere Haltung, unsere Stimmung und unser allgemeines Wohlbefinden auswirken können.

Im Modul „Rückengesundheit“ lernen Sie die einzelnen Bestandteile und Funktionen Ihrer Wirbelsäule kennen und erfahren, wie Rückenschmerzen entstehen.

Des Weiteren wird das Gehörte in anschließenden Praxisteilen direkt umgesetzt. Die Übungen lassen sich gut in den Arbeitsalltag integrieren, sind aber auch für den Einsatz zu Hause geeignet.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Anatomie von Rücken und Bewegungsapparat ■ Entstehung von Beschwerden ■ Körperwahrnehmung zum Bewusstwerden der eigenen Haltung ■ Richtig stehen und sitzen ■ Möglichkeiten zur Reduktion von Beschwerden durch Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Dehnung ■ Aufzeigen von Möglichkeiten für ein rückenfreundliches Verhalten

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Stress abbauen und vermeiden

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Stress eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts.

- Wie entsteht Stress und welche Auswirkungen hat Dauerstress auf die Gesundheit?
- Wieso ist es wichtig, positiven und negativen Stress zu unterscheiden?

Lernen Sie, Stressauslöser besser wahrzunehmen und mit diesen umzugehen.

Neben Informationen, anschaulichen Beispielen und Übungen lernen Sie auch einige Entspannungstechniken kennen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Wie entsteht positiver/negativer Stress?
- Wirkung von Stress auf den Körper
- Stresswahrnehmung und -bewältigung
- Achtsamkeit gegenüber Stressoren
- Entspannungsübungen

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

**Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)
und für einzelne Schulleitungen**

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Die Praxis der Achtsamkeit gepaart mit Selbstfürsorge kann im schnelllebigen Schulalltag eine innere Basis schaffen. Von Lehrkräften wird ein hohes Maß an emotionaler Intelligenz und Außenorientierung erwartet: Hierfür benötigen sie eine Balance sowie eine als Basis Innenausrichtung und Selbstverbindung. Mit Achtsamkeit lässt sich diese Selbstzuwendung üben.

Wir trainieren, wie wir einen Gedanken bewusst wahrnehmen, statt ihn davongleiten zu lassen. Wir trainieren die Fähigkeit, Gedanken und Gefühle zu lenken, anstatt von ihnen getrieben zu werden. Achtsamkeit ist damit mehr als Stressbewältigung: Sie kann die

Zwischentöne im Schullalltag und damit auch die Schulkultur prägen.

Fachlich basiert das Angebot auf aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen, die in kurze Wissensimpulse einfließen. Das Modul macht Achtsamkeit durch viele praktische Übungsphasen erlebbar und arbeitet mit Selbstreflexion und Austausch.

Die Struktur orientiert sich am Aufbau der bekannten Programme MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) und MSC (Mindful Self-Compassion), die durch Erkenntnisse aus Neuropsychologie, Hypnosystemik und positiver Psychologie ergänzt werden. Über Anregungen und Übungen werden Transfermöglichkeiten in die Praxis aufgezeigt.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Einstieg über das Jetzt: Achtsamkeit erleben
- Wissensvermittlung zum Konzept der Achtsamkeit
- Wegpunkte: Achtsamkeit und Selbstführung
 1. Den Autopiloten erkennen
 2. Raus aus der Gedankenfalle
 3. Anker setzen
 4. Neue Muster
 5. Achtsamkeit in Aktion
- Transfer in den Schulalltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

**Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)
und für einzelne Schulleitungen**

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Ressourcen- und Selbstmanagement

Zeitmanagement ist Selbstmanagement! Für ein gelungenes Selbstmanagement ist der Zugriff auf die eigenen Ressourcen wichtig. Die Teilnehmenden werden eingeladen, sich ihre innere Haltung und Einstellung anzuschauen, und können herausfinden, wie sie ihre Zeit effizienter nutzen und ihren Alltag neu gestalten. Hierbei blicken wir gemeinsam auf die eigene Energiebilanz, auf potenzielle Zeitfresser, die eigene Planung und darauf, wie individuelle Ressourcen genutzt werden können.

Das Ziel des Ressourcen- und Selbstmanagements ist es, sowohl den Alltag im Arbeits- als auch im Privatleben zu reflektieren, um das jeweilige Zeitkonto bewusst zu füllen. Ein weiteres Augenmerk wird auf die Sensibilisierung für einen achtsamen Umgang mit sich selbst gelegt, um konkrete Handlungsschritte für sich abzuleiten. Das Modul macht Ressourcen- und Selbstmanagement durch praktische Übungsphasen erlebbar und arbeitet mit Selbstreflexion und Austausch.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Reflexion der Energiebilanz
- Input zum Selbstmanagement
- Eliminieren von Zeitfressern, Priorisierung von Aufgaben
- Ressourcenmanagement – Aktivierung der eigenen Stärken
- Selbstwahrnehmung – eigene Muster erkennen
- Stärkung der eigenen Abgrenzung
- Vorstellung von Modellen für Stress- und Zeitmanagement
- Psychohygiene – achtsamer Umgang mit sich selbst
- Praktische Tipps für den Alltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Kommunikation

Sich auf Gespräche einlassen – im guten Austausch mit sich und anderen

Eine der Haupttätigkeiten von Lehrkräften ist die Kommunikation. Das betrifft nicht nur die pädagogische Arbeit des Unterrichts im engeren Sinne, sondern vor allem die vielen Absprachen und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern – wobei jeder Anlass, jede Situation und jede Person anders und komplex sind und die ganze Aufmerksamkeit erfordern.

Ein fürsorglicher Umgang mit sich selbst und anderen ist deshalb unerlässlich, um langfristig den vielen Begegnungen des Alltags gewachsen zu sein und um diese befriedigend und gewinnbringend zu beeinflussen.

Jeder Kommunikationsanlass ist eine Chance für eine gute Beziehungsgestaltung und damit auch eine wichtige Quelle für mehr Zufriedenheit im Beruf.

Das Modul nimmt Bezug auf grundlegende Kommunikationsmodelle und erweitert diese nach und nach. Neuere Theorien knüpfen an Bewährtes an und integrieren systemisches und neurobiologisches Wissen.

Gleichzeitig stellt das Modul die eigenen Erfahrungen in den Mittelpunkt und schafft mit vielen praktischen Gesprächsübungen Raum für die Reflexion des alltäglichen Geschehens und den Austausch mit anderen.

Das Ziel ist, sich die eigenen Steuerungsmöglichkeiten für den Verlauf der Kommunikation neu zu erschließen, sich (wieder) als handlungsfähig zu erleben, auf die eigenen

Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen und zu einer offenen und tragfähigen Beziehungsgestaltung beizutragen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Schulform: alle

Inhalte:

- Reflexion von Kommunikationserfahrungen
- Bedeutung von Gefühlen und Bedürfnissen für die Kommunikation
- Modelle für die Selbststeuerung: Eisbergmodell, Inneres Team, Achtsamkeit
- Kommunikationsmodelle: Sender-Empfänger-Modell, Embodied Communication, Gewaltfreie Kommunikation
- Übungen zu verschiedenen Modellen
- Kollegialer Austausch

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Stimmtraining

Wohlbefinden für die Stimme

Der Berufsalltag von Lehrkräften stellt Herausforderungen an die Stimme, die dem physiologischen Kraftaufwand von Leistungssport gleichen: 8 bis 14 Stunden am Tag sprechen Lehrkräfte im Durchschnitt.

Verspannungs- oder Erschöpfungssymptome, Heiserkeit, Schmerzen und Entzündungen können Zeichen für einen dysfunktionalen Stimmgebrauch sein.

Wohlbefinden und Stimmgesundheit sind mit wenigen, jedoch kontinuierlichen Übungen in der Regel zügig erreichbar, wenn man weiß,

wie es geht und worauf man achten muss. Das Stimmorgan braucht eine angemessene Balance zwischen Aktivierung und Regeneration, um optimal zu funktionieren.

In dem Modul „Stimmtraining“ erhalten Sie systematisch aufeinander aufbauende Übungen, um Ihre Stimmbedürfnisse besser zu verstehen, ungünstige stimmphysiologische Muster zu erkennen, aufzulösen und stattdessen ökonomische, kräftigende und regenerierende Stimmstrategien für den Alltag zu entwickeln.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	max. 12 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Theoretische Hintergründe zu stimmphysiologischen Zusammenhängen ■ Kennenlernen praktischer Übungen, Transfer und selbst organisiertes Weiterlernen nach dem Modul ■ Systematisch ineinandergreifende Übungen zur Kräftigung und Regeneration der Stimme: z. B. Empfindungsschulung, achtsame Spannungsregulation, Atemwahrnehmung und -aktivierung ■ Unterstützung bei der Selbsteinschätzung und der Planung eines individuellen Stimm-Warm-ups für den Schulalltag

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Gesundheitstag

Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Ein Gesundheitstag kann Impulsgeber für eine gesündere Lebensführung sein, über Gesundheitsthemen informieren sowie motivieren, selbst mehr Zeit in die eigene Gesundheit zu investieren und aktiv zu werden.

Das Angebot richtet sich somit an Lehrkräfte, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, die Motivation zu einem eigenverantwortlichen, aktiven und gesunden Lebensstil haben und diesen nachhaltig verankern möchten.

Am Gesundheitstag in Ihrer Schule haben Sie die Möglichkeit, eine vertrauliche Vorsorgeuntersuchung im Rahmen der Herzinfarkt-Prävention

wahrzunehmen. Circa 35 Mio. Deutsche leiden unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Um den sogenannten Wohlstandserkrankungen vorzubeugen, indem Risikofaktoren frühzeitig erkannt werden, messen wir Blutdruck, Blutzucker und Blutfette.

Neben der Vorsorge zählen zur Prävention von Volkskrankheiten wie Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) und Rückenleiden auch die Sensibilisierung und die Vermittlung von Wissen zu gesundheitsfördernden Themen. Daher bieten wir Ihnen interaktive Vorträge an, in denen Sie die Möglichkeit des Ausprobierens von Übungen und Methoden haben.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	Format 1: max. 30 Personen Format 2: max. 60 Personen Format 3: ab 60 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder als digitaler Gesundheitstag
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle
Inhalte:	
	Aktiver Vortrag: Rückengesundheit
	■ Entstehung von Rückenbeschwerden
	■ Körperwahrnehmung zum Bewusstsein der eigenen Haltung
	■ Reduktion von Beschwerden durch diverse Übungen
	Aktiver Vortrag: Stress abbauen und vermeiden
	■ Entstehung von positivem/negativem Stress
	■ Stresswahrnehmung und -bewältigung
	■ Stressprävention durch praktische Erprobung
	Weitere Inhalte:
	■ Erprobung von Entspannungsmethoden und -techniken
	■ Vorsorgeuntersuchungen
	■ Infostand zu verschiedenen Gesundheitsthemen
	■ Persönlicher Austausch mit B-A-D-Expert*innen

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Kollegiale Praxisberatung

Workshop zur Einführung und Umsetzung

In der Kollegialen Praxisberatung treffen sich Mitglieder eines Kollegiums, um die Besonderheiten eines bestimmten Schülers/einer bestimmten Schülerin (und/oder der Eltern) zu besprechen und den Umgang mit ihm/ihr zu planen und zu verbessern. Die Ziele sind eine Entlastung der Lehrkräfte und eine Verbesserung der Situation.

Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte, die Art der Beziehungsgestaltung und Ressourcen deutlich werden, sodass die Teilnehmenden durch Reflexion und Anregungen der Gruppe einen Lösungsweg bzw. einen verbesserten Umgang für sich finden

können. Hierbei ist der/die Schüler/-in nicht anwesend.

Dieser Workshop dient dazu, die interne Durchführung der Kollegialen Praxisberatung anzuleiten und die Umsetzung an der Schule miteinander zu planen.

Ziel ist die Befähigung der Lehrkräfte zur selbstständigen Durchführung der Kollegialen Praxisberatung an der Schule als kontinuierlichen Prozess ohne externe Unterstützung. Im Bedarfsfall ist es jederzeit möglich, den/die Moderator*in nach dem Workshop zu einer Praxisberatung hinzuzuziehen, falls eine externe Moderation erforderlich ist.

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	halbtägig
Schulform:	alle

Inhalte:

- Was ist Kollegiale Praxisberatung?
- Zielsetzung und Wirkung
- Fishbowl: Diskussionsführung nach der Innen-/Außenkreis-Methode
- Übungen in Kleingruppen sowie Auswertung der Gruppenarbeit

Vorbereitung und Voraussetzungen:

- Eigene Fallbeispiele der Lehrkräfte sind erforderlich für den Workshop-Ablauf: Durchführung der Methode mit eigenen Anliegen.
- Offenheit und Interesse an einer neuen Methode zur Lösung von belastenden Situationen

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



In eigener Sache

Selbstfürsorge im Schulalltag für Lehrkräfte mit einem anerkannten Grad der Behinderung

Gesundheitliche Beeinträchtigungen und Krankheiten wirken sich häufig über die akute Krankheitsphase hinaus auf den Berufsalltag aus. Manchmal können bestimmte Tätigkeiten nicht mehr wie gewohnt ausgeführt werden oder die Belastbarkeit verändert sich insgesamt, es kommt zu einem Grad der Behinderung.

Das arbeitsmedizinische Modul „In eigener Sache“ richtet sich explizit an Lehrkräfte mit einem anerkannten Grad der Behinderung (GdB von

30, 40, 50 oder mehr), die im Schulalltag besonders gefordert sind, auf ihre Gesundheit zu achten und ihre Interessen zu vertreten. Das Modul zielt darauf ab, Gleichgesinnte in den Erfahrungsaustausch zu bringen und sie darin zu unterstützen, ihre Anliegen auf kommunikativem Wege mit ihren Schulleitungen sowie mit Kolleginnen und Kollegen zu verhandeln und neue Möglichkeiten des eigenen Handelns auszuprobieren.

Wichtig:

Eine Beratung zur individuellen Fallkonstellation und den damit verbundenen rechtlichen Möglichkeiten ist in diesem Rahmen leider nicht möglich.

Diese wird – wie bisher auch – durch die Schwerbehindertenvertretungen in den jeweiligen Bezirksregierungen durchgeführt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte mit einem anerkannten GdB (30, 40, 50 oder mehr)
Teilnehmendenzahl:	max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	B-A-D-Gesundheitszentrum
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Reflexion der eigenen Tätigkeiten und Ressourcen ■ Erfahrungsaustausch über den Umgang mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Schulalltag ■ Übungen zur Gesprächsführung mit Schulleitung sowie Kolleginnen und Kollegen ■ Hilfreiche Haltung für die Kommunikation ■ Selbstfürsorge im Gespräch mit sich und anderen ■ Vorstellung von weiterführenden Angeboten zur Kollegialen Praxisberatung und zur persönlichen

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brannsborg-angebote-arbeitsschutz/>



Gesund älter werden Fit bleiben für den Schulalltag

Auf einmal wird es lauter und anstrengender. Wie heißt es so schön: Älterwerden ist nichts für Feiglinge.

Nun gilt es, sich erneut der eigenen Ressourcen bewusst zu werden, vor allem, da sich diese im Laufe der Jahre vielleicht verändert und verschoben haben.

Gerade jetzt ist es wichtig, die noch kommenden Berufsjahre zu planen und die eigene Zukunft ganz bewusst in die Hand zu nehmen. Im Mittelpunkt dieser Modulreihe steht der

Umgang mit Veränderungen, die das Älterwerden mit sich bringt. Auch wenn manche Dinge schwerer fallen, so sind einige Ressourcen durch die Lebenserfahrung gewachsen und können gezielt eingesetzt werden.

Falls es der Wunsch der Teilnehmenden ist, kann aus diesem Programm ein Netzwerk entstehen, um sich in dessen Rahmen mit diesen Themen weiter bewusst auseinanderzusetzen, mit Gleichgesinnten die auftretenden Veränderungen zu besprechen und sich kollegial zu beraten.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: alle

Inhalte:

- Auftaktveranstaltung: Netzwerke bilden, Gesundheit erleben durch die präventive Gesundheitsberatung, Impulsvortrag „Gesundheit im Arbeitskontext“
- Modul: Stressbewältigung und Ressourcenmanagement/Umgang mit Einschränkungen/Umgang mit Lärm/Umgang mit Veränderungen
- Modul: Grenzen setzen für eine gute Work-Privacy-Balance
- Modul: Selbstmanagement, Ziele und Aufgaben anpassen
- Modul: Achtsamer Umgang für ein positives Lebensgefühl
- Abschlussveranstaltung: Eigene Ziele setzen, die Zukunft in die Hand nehmen

Anzahl, Reihenfolge und Frequenz der Module werden in der Auftaktveranstaltung mit der Gruppe abgestimmt.

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: mind. 5 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 4–5 Termine à 3–4 Stunden nachmittags

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 4–5 Termine à 3–4 Stunden nachmittags

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brnarsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Berufseinsteigende Lehrkräfte

Fit für den Berufseinstieg

Das Programm unterstützt junge Lehrkräfte beim Einstieg in den Schulalltag. Ein neues Kollegium, hoher Erwartungsdruck, Anforderungen durch Schüler*innen und Eltern sowie das Zurechtfinden in neuen Strukturen sind Themen, die junge Lehrkräfte zu Beginn ihrer Laufbahn vermehrt belasten. Langfristig kann dies zu Stress oder Burnout-Symptomen führen.

Das Programm soll durch Austausch, fachlichen Input und Begleitung bei persönlichen Fragestellungen eine Anlaufhilfe für Berufseinsteiger*innen eine Starthilfe geben.

So sollen berufseinsteigende Lehrkräfte von Beginn an unterstützt werden, um ihnen den Start zu erleichtern. Eine Auftaktveranstaltung bietet die Möglichkeit, Netzwerke von Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern zu knüpfen und einen gemeinsamen Einstieg in das Programm zu finden.

Im Anschluss ist dieses modular aufgebaut und umfasst jeweils Themenschwerpunkte, die durch einen kollegialen Austausch begleitet werden.

Zielgruppe: Berufseinsteigende und seiteneinsteigende Lehrkräfte

Schulform: alle

Inhalte:

- Auftaktveranstaltung: Netzwerke bilden, Gesundheit erleben durch die präventive Gesundheitsberatung, Impulsvortrag „Gesundheit im Arbeitskontext“
- Modul: Stressbewältigung
- Modul: Bewegung
- Modul: Gesprächsführung im Schulalltag
- Modul: Zeit- und Selbstmanagement
- Modul: Achtsamkeit
- Modul: Gesunde Ernährung im Schulalltag
- Modul: Grenzen setzen für eine gute Work-Privacy-Balance
- Abschlussveranstaltung: Eigene Ziele setzen

Die Anzahl, Reihenfolge und Frequenz der Module werden in der Auftaktveranstaltung mit der Gruppe abgestimmt.

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: mind. 5 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 4–5 Termine à 3–4 Stunden nachmittags

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 4–5 Termine à 3–4 Stunden nachmittags

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Gesunde Führung in Schule I

Die (bio)psychosoziale Gesundheit von Lehrkräften und Schulleitungen ist ein zentrales Thema und gewinnt stetig an Aufmerksamkeit. Nicht nur die rasche Digitalisierung des Lehrens und Lernens hat Lehrkräfte und Schulleitungen vor große Herausforderungen gestellt und ihnen ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt, sondern auch der gesellschaftliche Wandel und technologische Entwicklungen beeinflussen die Lehr- und Lernbedingungen und haben entsprechende Auswirkungen auf das Wohlbefinden, die Arbeitszufriedenheit sowie die Gesundheit der Lehrkräfte und Schulleitungen.

Studien zeigen, dass die Schulleitung mit ihrer Art der Führung einen sehr großen Einfluss auf die Zufriedenheit und Gesundheit

der Mitarbeitenden hat. Eine wertschätzende Schulkultur, die das kollegiale Einbeziehen von unterschiedlichen Schulthemen fördert, ist der Schlüssel zur Steigerung von Engagement, Wohlbefinden und guter Leistung.

Ziel der Veranstaltung soll sein, dass Schulleitungen Zeit haben, sich über das eigene Gesundheitsverhalten Gedanken zu machen, aber auch das Tun im Schulalltag zu reflektieren. In dem Workshop haben Schulleitungen zudem die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe auszutauschen. Dabei ist besonders wichtig, dass der Alltagstransfer hergestellt werden kann und die Teilnehmenden mit neuen Impulsen und Ideen die Veranstaltung verlassen.

Zielgruppe:	Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle

Inhalte:

- Gesunde Selbstführung für die Schulleitung
- Salutogene Führung an Schulen
- Handwerkszeug der gesunden Führung
- Die Führungsrolle und ihre Grenzen
- Konkrete Maßnahmen des Gesundheitsmanagements
- Ansätze für den Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag

KONTAKT:

Ansprechpartnerin bei BR Arnsberg:
Sindy Denz,
sindy.denz@bra.nrw.de
Tel.: 02931/82311



Gesunde Führung in Schule II

„Gesunde Führung in Schule II“ baut auf den Workshop „Gesunde Führung in Schule I“ auf. Die Schulleitungen können sich weiter gewinnbringend und vertieft mit gesundheitsrelevanten Themen auseinandersetzen. Der Fokus liegt dabei darauf, in dem eigenen facettenreichen Aufgabenbereich gesund zu bleiben und zudem mit einem gesundheitsförderlichen Führungsstil die Gesundheit der Lehrkräfte zu stärken.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Themenblöcken ihre

Schwerpunkte auszuwählen und den Tag mitzugestalten. Der kollegiale Austausch steht bei diesem Workshop im Vordergrund. Sie haben Gelegenheit zur (Selbst-)Reflexion und erhalten mit Good-Practice-Beispielen Impulse für ihren Schulalltag.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Thema Gesundheit auf den Ebenen der gesunden Selbstführung, der Personalführung und der organisationalen Führung in der Schule weiterzuentwickeln.

Zielgruppe:	Schulleitungen, die bereits an dem Workshop „Gesunde Führung in Schule I“ teilgenommen haben
Teilnehmendenzahl:	max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Mit gesunder Selbstführung auf sich achten ■ Eigene Werte und die gelebten Werte in der Schule reflektieren ■ Mit gesunden Dialogen führen und im Gespräch bleiben ■ Gesunde Schule organisieren ■ Motivation und Begeisterung fördern bei sich und im Kollegium

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Gesunde Führung in Schule III

Umgang mit psychisch belasteten Lehrkräften

Der Workshop „Gesunde Führung in Schule III – Umgang mit psychisch belasteten Lehrkräften“ baut inhaltlich auf den Workshops „Gesunde Führung in Schule I und II“ auf und hat seinen Schwerpunkt bei Themen wie präventiven und interventiven Haltungen und Verhaltensweisen sowie gezielter Gesprächsführung.

Multifaktorielle Belastungsfaktoren führen dazu, dass psychische Erkrankungen deutlich zunehmen. Umso wichtiger erscheint es, dass insbesondere Schulleitungen sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Der Workshop setzt zunächst bei der eigenen Grundhal-

tung an und bietet Möglichkeiten zur Reflexion der Selbstfürsorge und des eigenen Rollenverständnisses. Eine positive Grundhaltung der Schulleitung bildet hier die Basis einer gesunden Schulkultur.

Im nächsten Schritt werden mögliche Belastungsfaktoren aus dem Schulalltag beleuchtet und präventive Ansatzpunkte in den Blick genommen. Ebenso wird auf konkrete Interventionsmöglichkeiten bei psychischer Belastung eingegangen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Themenstellungen zu priorisieren und eigene

Anliegen einzubringen, wodurch eine bessere Passung von Erwartungshaltung und Workshop-Inhalten gefördert wird.

Das Ganztagesformat besteht aus diesem Grund aus Haupt- und Auswahlthemen, sodass die Schulleitungen den Tag nach ihren persönlichen Interessen mitgestalten können.

Zielgruppe:	Schulleitungen, die bereits an dem Workshop „Gesunde Führung in Schule I“ teilgenommen haben
Teilnehmendenzahl:	max. 12 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	ganztägig
Schulform:	alle

Inhalte:

Prävention von psychischer Belastung von Lehrkräften

- Hilfreiche Grundhaltungen der Schulleitungen
- Selbstfürsorge für Schulleitung
- Rollenklarheit im Schulalltag
- Berufsbiografische Orientierung (Phasen erhöhter Vulnerabilität)
- Unterscheidung in Präventiv- und Signalklagen
- Multifaktorielle Belastungssituationen erkennen
- Präventive Strukturen schaffen durch regelmäßige Mitarbeitendengespräche
- Mentoring und Onboarding für Berufseinsteiger*innen
- Rechtliche Aspekte

Intervention bei psychischer Belastung von Lehrkräften

- Hilfreiche Kommunikationsstrategien (Zwickmühlen- und Seitenmodell)
- Hilfekonzept
- Vorgehen bei vermuteter Suchterkrankung
- Umgang mit psychischen Erkrankungen
- Vorgehen bei Verdacht auf Suizidalität
- Externe Unterstützungsangebote

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Gesundheitsmanagement an Schulen

Der Schulalltag verändert sich fortlaufend. Schulen stehen strukturellen Veränderungen, pädagogischen Reformen, neuen Technologien und allgegenwärtiger Beschleunigung gegenüber.

Der Wandel macht sich vor allem in sich ändernden Arbeitsbedingungen und Anforderungen im Schulalltag bemerkbar und hat zusätzlich einen erheblichen Einfluss auf das Belastungsempfinden und die Gesundheit aller Beteiligten.

Ein ganzheitlich implementiertes Gesundheitsmanagement hilft dabei, langfristig ein Umfeld zu schaffen, in dem Schulleitung und Lehrkräfte gesund arbeiten und sich wohlfühlen können.

Eine individuelle Beratung zu schulischem Gesundheitsmanagement soll Handlungsfelder analysieren, Ressourcen erkennen und dabei unterstützen, Stärken auszubauen. Hierzu werden gemeinsam Strukturen aufgebaut und Veränderungen angestoßen, um gezielte Maßnahmen für den Schulalltag abzuleiten und umzusetzen.

Bei einem gemeinsamen Erstgespräch wird die individuelle Situation der Schule erfasst, um vorrangige Themen zu erörtern und erste Ziele zu besprechen. Darauf aufbauend werden individuelle schulspezifische Maßnahmen bedarfsorientiert abgeleitet und umgesetzt.

Ziel eines schulischen Gesundheitsmanagements ist es, Gesundheit langfristig systematisch, ressourcen- und lösungsorientiert bei allen Fragestellungen im Handlungsspielraum der Schule zu berücksichtigen.

Zielgruppe:	interessierte Schulen, die bereit sind, an dem Thema „Gesundheit der Lehrkräfte“ zu arbeiten
Veranstaltungsart:	individuelle Terminabsprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder individuell nach Absprache
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Erarbeitung klarer Ziele im Bereich Gesundheit ■ Unterstützung beim Aufbau von Strukturen zur langfristigen Verankerung des Themas und Begleitung bei der weiteren Steuerung ■ Anknüpfung an den aktuellen Status quo in Ihrer Schule ■ Ermittlung von Handlungsfeldern und Identifikation von Lösungs- und Maßnahmenoptionen im Handlungsspielraum der Schule

BUCHUNG:

Melden Sie Ihren Bedarf bei Terminland über den Rückmeldelink an.
<https://www.terminland.de/bad-brnnsberg-angebote-arbeitsschutz/>

Nach den in Terminland angegebenen Stichtagen wird das Interesse gesichtet und alle Schulen werden durch B·A·D kontaktiert.



COPSOQ-Nachbetreuung

Workshop, Beratung, Begleitung

Wie gehen wir als Schule mit psychischen Belastungen unserer Lehrkräfte um? Bei dieser Frage unterstützen die B-A-D-Berater*innen die Schulleitung. Nutzen Sie für unsere Beratung gerne den Ihnen zur Verfügung stehenden unterrichtsfreien Auswertungstag.

Gemeinsam werden die schulspezifischen COPSOQ-Ergebnisse analysiert, interpretiert und individuelle Gesundheitsmaßnahmen abgeleitet.

Um passgenaue Gesundheitsmaßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention mit dem Ziel der Minimierung von psychosozialen Belastungen abzuleiten, führen wir gemeinsam mit Schulleitung, Lehrerrat und Lehrkräften Beratungsgespräche und Workshops durch.

Ziel unserer Beratung ist es, gemeinsam mit Ihnen an Ihren schulspezifischen Gesundheitszielen zu arbeiten und so ein kontinuierliches und nachhaltiges Management für Schulen aufzubauen.

Zielgruppe:	interessierte Schulen (insb. erweiterter Schulleitungskreis, Mitglieder von Steuerkreisen und Lehrerräte)
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder individuell nach Absprache
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Begleitung im Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychosozialer Belastung ■ Analyse bestehender Strukturen mit einer Ausrichtung an individuellen und schulspezifischen Gesundheitszielen ■ Erarbeitung lösungsorientierter Maßnahmen ■ Begleitende Begehung und Beratung zu schulspezifischen Fragestellungen

KONTAKT:	Ansprechpartner bei B-A-D: Florian Weikart, florian.weikart@bad-gmbh.de
-----------------	---



Mentorenprogramm

Ganzheitliche Gesundheit als multifaktorielles Phänomen ist die Grundlage für das Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften. Ein gesundheits- und engagementförderlicher Arbeitsplatz an der Schule zeichnet sich durch neue, ergebnisorientierte Formen der Zusammenarbeit des Kollegiums aus. Neben der kooperativen Zusammenarbeit im Team praktiziert die Schulleitung einen Führungsstil des demokratischen Managements und fördert so planvoll die Motivation und Professionalität von Lehrkräften.

Im Sinne des Voneinanderlernens bringen B·A·D-Expert*innen in diesem Workshop interessierte Schulen mit Preisträgerschulen des deutschen Schulpreises zusammen.

In einer Podiumsdiskussion geben die Preisträgerschulen ihr Erfahrungswissen weiter mit dem Fokus auf relevanten Entwicklungsschritten und deren Bedeutung für die Lehrkräftegesundheit. Von B·A·D-Expert*innen wird ein offener und praxisnaher Austausch mit einer Vielzahl von Best-Practice-Beispielen moderiert. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion werden einzelne Fragestellungen im kollegialen Kleingruppenaustausch vertieft. Dabei können für die eigene Schule relevante Schwerpunkte gesetzt und eigene Handlungsschritte eruiert werden.

Eine weitere nachhaltige Begleitung der interessierten Schulen durch B·A·D-Expert*innen ist vorgesehen.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte, die die ganzheitliche Gesundheit in der Schule implementieren wollen (erweiterte Schulleitung, Mitglieder von Arbeitsgruppen oder Lehrerräte)
Veranstaltungsort:	wird jeweils bekannt gegeben
Teilnehmendenzahl:	ca. 40 Personen
Veranstaltungsdauer:	halbtägig
Schulform:	alle
Inhalte:	■ Lehrkräftegesundheit als Aufgabe am Beispiel von Preisträgerschulen des Schulpreises ■ Umgang mit Herausforderungen im Gesundheitsmanagement ■ Die Bedeutung von Teamentwicklung in der Schule – vom Kollegium zum Team ■ Vernetzung von Erfahrungswissen ■ Vernetzung mit gleichgesinnten Schulen ■ Transfer in die eigene Schule ■ Entwicklung eines Ziel- und Maßnahmenplans

KONTAKT:	Ansprechpartnerin bei B·A·D: Alexandra Wessels, alexandra.wessels@bad-gmbh.de
-----------------	--

Ergonomie

Bildschirmarbeitsplatz

Wohlbefinden am Bildschirmarbeitsplatz ist auch eine Frage der Haltung. Lassen Sie sich beraten.

Unsere zertifizierten Ergonomieberater*innen zeigen Verbesserungsmöglichkeiten direkt vor Ort auf und erarbeiten Lösungen im persönlichen Gespräch.

Anschließend können Sie Ihre Haltung selbst weiter kontrollieren und verbessern und so Arbeitsbelastungen reduzieren. Die ergonomische Beratung erfolgt für die Bildschirmarbeitsplätze der Schulleitung, für die Arbeitsplätze der Lehrkräfte sowie für die in den Fachräumen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle

Inhalte:

- Einstellung der vorhandenen Tische, Stühle, Bildschirme, Tastaturen und Mäuse
- Standortwahl des Bildschirmarbeitsplatzes
- Lärmbelastungen
- Telearbeit
- Unterweisungshilfen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Ergonomische Sitzhaltung, Arbeitshaltung sowie Pausenregelung und Entspannungsübungen

KONTAKT: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck,
britta.beck@bad-gmbh.de

Sonderprojekt

Gesundheitsmanagement

Bei den aufgeführten Angeboten war nicht das passende dabei? Neben dem umfassenden Angebot aus dieser Broschüre fehlen Ihnen Maßnahmen im Arbeits- und Ge-

sundheitsschutz? Dann so haben Sie die Möglichkeit, formlos einen schriftlichen Antrag zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass:

- Sachgegenstände wie Stühle oder Tische nicht genehmigungsfähig sind
- Maßnahmen aus dem pädagogischen Bereich und Maßnahmen aus dem Bereich der Schulpsychologie (z.B. die Themen Gewalt, Deeskalation, teambildende Maßnahmen) kein Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitschutzprogrammes sind

Ein formloser schriftlicher Antrag inkl. der Kosten und des vollständigen Konzeptes ist einzureichen unter:

caroline.roegels@bad-gmbh.de.

Eine Kostenübernahme wird erst beim Erhalt einer entsprechenden Bestätigung der Bezirksregierung garantiert. Es wird daher empfohlen, vor einer Buchung diese

Entscheidung der Bezirksregierung abzuwarten. Im Falle einer positiven Entscheidung der Bezirksregierung können Sie die Rechnung bei B-A-D einreichen. Im Anschluss an die durchgeführte Maßnahme legt die Schule der Bezirksregierung und B-A-D den erforderlichen Evaluationsbericht vor.

BEANTRAGUNG:: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Caroline Rögels,
caroline.roegels@bad-gmbh.de



vertraulich
kompetent
anonym



Telefonische psychosoziale Beratung

Psychosoziale Fragen und Problemlagen können das Berufs- und Arbeitsleben belasten. Die telefonische psychosoziale Beratung in der Sprech:ZEIT 24/7 bietet eine erste vertrauliche und leicht zugängliche Anlaufstelle für diese Themen. Alle Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht.

Erreichbar ist die Sprech:ZEIT über die Rufnummer **0800/0007715**. Die Nutzung kann rund um die Uhr erfolgen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen

Inhalte:

- Telefonische psychosoziale Beratung an 24 Stunden pro Tag an 7 Tagen der Woche durch die Berater*innen von B·A·D
- Auf Wunsch: persönliche Beratung in (nahe gelegenen) B·A·D-Gesundheitszentren
- Wenn nötig und gewünscht, unterstützen die B·A·D-Expert*innen bei der Suche nach einem Therapieplatz. Eine persönliche Begleitung durch Berater*innen zur Stabilisierung bis zum Therapiebeginn ist möglich.
- Mögliche Themen der Beratung:
 - Belastungen in der Schule und im Privatleben
 - Beratung zu Arbeits- und Lebensfragen
 - Belastende Stresssituationen
 - Sucht
 - Auswirkungen von Krankheit
 - Umgang mit Veränderungen und Krisen

WIR BERATEN SIE:

- vertraulich
- kompetent
- anonym
- unter Einhaltung von Schweigepflicht und Datenschutz

BERATUNG:

Telefonnummer der Sprech:ZEIT:

0800/0007715

Oft kann ein vertrauensvolles Gespräch helfen.



Website Gesundheit und Sicherheit

Alles auf Ihrem Webportal –
www.sichere-gesunde-schule.nrw

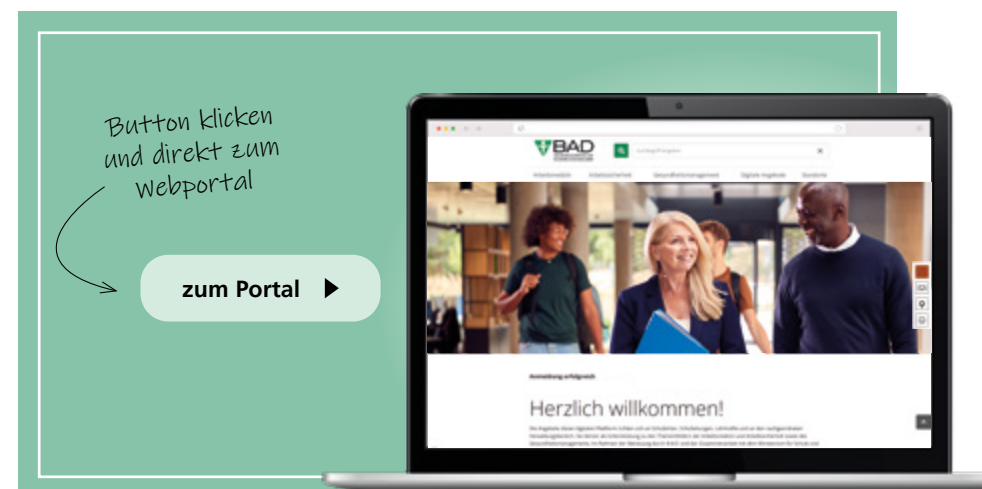
Auf der neuen Website können Sie sich rund um die Uhr über die ganzheitlichen Angebote und Möglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz informieren. Das Webportal soll Sie dabei unterstützen und es Ihnen erleich-

tern, sich für Workshops und Veranstaltungen anzumelden, Anfragen zu Bedarfsbegehungen zu stellen und Ansprechpersonen für Ihre Region zu ermitteln.

Sie können sich telefonisch beraten lassen und auf umfangreiche Materialien zurückgreifen. Eine Nutzung der Website ist dabei sowohl über PC und Notebook als auch über alle mobilen Endgeräte wie Tablet und Smartphone möglich.

Das erwartet Sie!

- Spannende Workshops und Webinare
- Informationen zur Förderung Ihrer Gesundheit und Sicherheit
- Interaktive Gesundheitsangebote (Podcasts, Videos etc.)
- Umfangreiche Materialien zum Downloaden zur eigenen Vertiefung und zum Selbstlernen
- Telefonische und persönliche psychosoziale Beratung
- ... und vieles mehr!



Bedarfsbegehung

Haben Sie akute Fragen zum Arbeitsschutz?

Dann fragen Sie als Schulleitung eine Bedarfsbegehung an. Wir verschaffen uns vor Ort einen Eindruck. Themen können beispielsweise sein: Gefährdungsbeurteilung, Innenraumbelastungen, Lärm und Raumakustik, Fragen zu Fachräumen oder eine allgemeine Begehung der Schule und des Schulgeländes.

Als Leitung holen Sie auch alle anderen ins Boot. Sie informieren Personalrat, Schwerbehindertenbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, die jeweils zuständigen Fachlehrkräfte und – falls erforderlich – den Schulträger.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	max. 8 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	werden von der Schulleitung festgelegt

KONTAKT: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck,
britta.beck@bad-gmbh.de

Bedarfsberatung

Sie brauchen eine fundierte Beratung in Sachen Arbeitsschutz, aber nicht zwingend eine Begehung?

Schule, Lärm und Raumakustik, Innenraumbelastungen, Gefahrstoffe, Unterweisungen, Infektionsgefährdung oder Hygiene.

Fragen Sie als Schulleitung eine Bedarfsberatung an. Themen können beispielsweise sein: Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsstätte

Wir beraten Sie persönlich.

Zielgruppe:	Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	max. 4 Personen
Veranstaltungsart und -ort:	telefonisch, schriftlich oder in den Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	werden von der Schulleitung festgelegt

KONTAKT: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck,
britta.beck@bad-gmbh.de



Workshop zur Gefährdungsbeurteilung

Damit mögliche Gefährdungen nicht real werden, gibt es im Arbeitsschutz die Gefährdungsbeurteilung. Gesamtverantwortlich für deren Erstellung ist die Schulleitung.

Wir unterstützen Sie und klären mit Ihnen offene Fragen, damit Sie dieses präventive Instrument zielführend anwenden können.

Im Vordergrund unserer Workshops stehen praktische Aspekte bei der Bearbeitung der Gefährdungsbeurteilung. Exemplarisch stellen wir gute Lösungen vor. Tauschen Sie sich auch untereinander aus und gewinnen Sie neue Denkanstöße für Ihre eigene Schule.

Zielgruppe:

Separate Workshops jeweils für:

- Schulleitung oder mit der Gefährdungsbeurteilung beauftragte Personen
- Sicherheitsbeauftragte, Lehrkräfte und Lehrerräte

Teilnehmendenzahl:

max. 15 Personen

Veranstaltungsort:

B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Veranstaltungsdauer:

halbtägig

Schulform:

alle

Inhalte:

- Ziel und Nutzen der Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsschutzorganisation – Verteilung und Aufteilung von Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Durchführung der allgemeinen Gefährdungsbeurteilung
- Checklisten und weitere B·A·D-Materialien zur Gefährdungsbeurteilung
- Praktische Beispiele, Vorstellung von Musterlösungen
- Bearbeitung der Maßnahmenliste und Priorisierung der Maßnahmen
- Fragen der Teilnehmenden

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



Beratung zu Gefahrstoffen

Im naturwissenschaftlichen Unterricht oder im Technikunterricht kommen Gefahrstoffe zum Einsatz.

Wir betrachten die jeweilige Arbeitssituation und beraten die verantwortlichen Personen zu Gefährdungen bei Tätigkeiten

mit Gefahrstoffen. Im Rahmen einer sogenannten Bestandsaufnahme vor Ort identifizieren wir den erforderlichen Unterstützungsbedarf.

Außerdem ermitteln wir, wie weit die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung bereits umgesetzt werden.

Zielgruppe:	Gefahrstoffbeauftragte und ggf. weitere unterstützende Personen
Teilnehmendenzahl:	nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	Berufskolleg
Inhalte:	■ Arbeitsschutzorganisation allgemein und im Besonderen im Hinblick auf Gefahrstoffe (bildungsgangspezifisch) ■ Gefahrstoffverzeichnis ■ Sicherheitsdatenblätter ■ Kennzeichnung, Stichwort GHS/CLP ■ Gefährdungsbeurteilung: • Arbeitsplatzbezogen: Einsatz der B-A-D-Checklisten (MSB-Bildungsportal) • Tätigkeitsbezogen • Berücksichtigung besonders schutzbedürftiger Personen ■ Vorhandene Schutzmaßnahmen ■ Betriebsanweisungen ■ Unterweisungen ■ Substitutionsprüfung ■ Gegebenenfalls erforderliche arbeitsmedizinische Vorsorge

KONTAKT:	Ansprechpartnerin bei B-A-D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de
-----------------	--



Schulung für Brandschutzhelfer*innen

Sind Sie von Ihrer Schulleitung als Brandschutzhelfer*innen benannt worden? Dann benötigen Sie regelmäßig eine fachkundige Unterweisung für Aufgaben in der Brandbekämpfung. Es geht beispielsweise darum, den praktischen Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zu üben.

Weitere Inhalte sind u. a.: Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse der betrieblichen Brandschutzorganisation sowie Verhalten im Brandfall.

Die Gefährdungsbeurteilung einer Arbeitsstätte, also auch einer Schule, sieht eine bestimmte Anzahl an Brandschutzhelfer*innen vor.

Ein Anteil von mind. fünf Prozent der Beschäftigten kann ausreichen, eine größere Anzahl von Brandschutzhelfer*innen kann z. B. bei erhöhter Brandgefährdung, der Anwesenheit vieler Personen, bei Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie großer räumlicher Ausdehnung der Arbeitsstätte oder nach Festlegung der Feuerwehr erforderlich sein.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die von der Schulleitung als Brandschutzhelfer*innen benannt werden

Teilnehmendenzahl: max. 14 Personen

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder B·A·D-Gesundheitszentrum

Veranstaltungsdauer: halbtägig

Schulform: alle

Inhalte:

- Grundzüge des Brandschutzes
- Schulische Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen, z. B. Simulationsgeräte und -anlagen mit entsprechenden Aufbausätzen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- Schulspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)

BUCHUNG:

<https://www.bra.nrw.de/umwelt-gesundheit-arbeitsschutz/arbeitsschutz/arbeitsschutz-und-betriebssicherheit/arbeits-und-gesundheitsschutz-im-bereich-schule/brandschutzhelferschulungen>



Unfallprävention für Lehrkräfte

Die B·A·D-Expert*innen sensibilisieren für das Unfallgeschehen an Schulen.

Lernen Sie, Maßnahmen zur Unfallverhütung an Ihrer Schule zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel unserer Beratung ist es, Unfälle durch präventive Maßnahmen zu verhindern oder in ihrer Schwere zu vermindern. Unfälle können durch Unachtsamkeit und Unaufmerksamkeit oder technische und bauliche Mängel passieren.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule, z. B. im Rahmen einer (Teil-)Lehrerkonferenz
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	
■ Einführung in die Thematik Unfallprävention	
■ Unfälle bei Lehrkräften:	
• Wegeunfälle	
• Sturz- und Stolperunfälle	
• Sportunfälle	
• Aggression	
■ Fragen und zusätzliche Themen der Teilnehmenden	

KONTAKT: Ansprechpartnerin bei B·A·D:
Britta Beck,
britta.beck@bad-gmbh.de



Inklusion und naturwissenschaftlich-technischer Unterricht

Bei den Experimenten im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht können unterschiedliche Gefährdungen, z. B. durch Chemikalien oder Arbeitsmittel (Glasapparaturen, heiße Gegenstände, Flammen etc.), auftreten.

Jede Lehrkraft ist für die Sicherheit in ihrem Unterricht verantwortlich und muss vor einem Experiment eine Gefährdungsbeurteilung vor-

nehmen, anhand derer die erforderlichen Schutzmaßnahmen für Lehrkraft sowie Schüler*innen und Schüler festgelegt werden.

Wir beraten zu Schutzmaßnahmen für Lehrkräfte sowie Schüler*innen – sowohl mit als auch ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	Einzelberatung
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle – Schwerpunkt gemeinsames Lernen

Inhalte:

Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte und der Schulleitung

- Systematisches Betrachten der üblichen Experimente einer Jahrgangsstufe mit Blick auf Gefahren und deren Vermeidung mit besonderer Berücksichtigung der Disposition von Schüler*innen
- Unterstützung bei der korrekten Durcharbeitung der Gefährdungsbeurteilung und bei der Einweisung der Schüler*innen
- Erörtern von Fragestellungen, Unsicherheiten oder Schwierigkeiten, die sich im Unterricht mit Schüler*innen ergeben

KONTAKT:

Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck,
britta.beck@bad-gmbh.de



Informationsmaterialien zum Arbeitsschutz an Schulen

Nutzen Sie unsere Informationsmaterialien zur Unterweisung in der Schule.

Alle Broschüren und alle Materialien sind sowohl in Dateiform wie auch in Druckform erhältlich.

Weiterhin erarbeiten wir bedarfsorientiert Informationen für Schulleitungen und Lehrkräfte zu häufig nachgefragten Themen.

Anregungen und Vorschläge zu den für Sie spannenden Themen senden Sie bitte per E-Mail an ana.vilchez@bad-gmbh.de.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte und weitere Personen

Schulform: alle

Beispiele von Informationsschriften:

- Broschüre „Gefährdungsbeurteilung – Hinweise für Schulleitungen“
- Information Erste Hilfe an Schulen
- Information Brandschutz an Schulen
- Unterweisungsbroschüre für Schulleitungen
- Unterweisungsmaterialien und -hilfen
 - Allgemein
 - Fachbezogen
- Weitere Themen sind in Vorbereitung

ZUGANG:

Über die B·A·D-Ansprechperson in
Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen;
zusätzlich über B·A·D:
[Ana Vilchez, ana.vilchez@bad-gmbh.de](mailto:Ana.Vilchez@bad-gmbh.de)



Beratung zu Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung

Als Gemeinschaftseinrichtung unterliegen Schulen dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Daraus ergeben sich verschiedene wichtige Aufgaben für die Schulleitung. Hier unterstützen wir fachlich und kompetent.

Auch die individuellen Dispositionen bei Lehr-

kräften wie etwa Vorerkrankungen können Fragen nach erforderlichen Maßnahmen im Infektionsschutz aufwerfen.

Wir beraten je nach Fragestellung telefonisch oder schriftlich. Die fachliche Unterstützung kann auch vor Ort erfolgen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitungen
Teilnehmendenzahl:	Einzelberatung
Veranstaltungsart und -ort:	telefonisch, schriftlich oder in den Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	nach Absprache
Schulform:	alle
Inhalte:	
Beratung zu:	
■	Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und des Masernschutzgesetzes
■	Medizinischer Relevanz spezieller Infektionserreger
■	Übertragungswegen von Infektionen
■	Informations- und Meldepflichten
■	Impfungen, Impfangeboten und Impfpflicht

KONTAKT:	Ansprechpartnerin bei B-A-D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de
-----------------	--



Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge Tätigkeiten an Bildschirmgeräten

Gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sind Arbeitgeber in Deutschland verpflichtet, ihren Beschäftigten mit Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen eine entsprechende Vorsorge anzubieten.

Die Vorsorge sieht einen Sehtest unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Bildschirmarbeitsplatz und eine entsprechende ergonomische Beratung vor.

Das Angebot des MSB richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen. Die Teilnahme an der Vorsorge ist für Lehrkräfte freiwillig und kostenfrei. Die Vorsorge hat das Ziel, Beschwerden, die durch Tätigkeiten an Bildschirmen entstehen können, frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Zwischen B·A·D und den fünf Bezirksregierungen werden die Abläufe und die Anzahl der Untersuchungen abgestimmt. Die Information und Bekanntgabe der Termine an die Schulen und Lehrkräfte erfolgt durch die Bezirksregierung per E-Mail, in der das Vorsorgeangebot für die Lehrkräfte beschrieben und zur Verfügung stehende Termine bekannt gegeben werden.

Der Link zur Anmeldeplattform „Terminland“ wird dann mitgeteilt sowie auf den notwendigen Bildschirmvorsorge-Fragebogen hingewiesen. Falls keine Termine mehr verfügbar sind, besteht die Möglichkeit, per Rückmeldelink den Bedarf mitzuteilen.

Dies ist die Planungsgrundlage, um weitere Termine zwischen den jeweiligen Bezirksregierungen und B·A·D abzustimmen und für Lehrkräfte anzubieten. Sofern sich aus der Vorsorge die Notwendigkeit einer Bildschirmarbeitsplatzbrille ergibt, erhält die Lehrkraft eine entsprechende schriftliche arbeitsmedizinische Empfehlung von B·A·D zur Vorlage beim Arbeitgeber/Dienstherren.



Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge Atemschutzgeräte

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) § 2 Begriffsbestimmungen

„Arbeitsmedizinische Vorsorge im Sinne dieser Verordnung ist Teil der arbeitsmedizinischen Präventionsmaßnahmen im Betrieb; Angebotsvorsorge ist arbeitsmedizinische Vorsorge, die bei bestimmten gefährdenden Tätigkeiten angeboten werden muss.“

Es handelt sich bei der SARS-Cov-2 Pandemie um eine weltweite Situation. Grundlage der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist das Vorliegen einer aktuellen Gefährdungsbeurteilung. Die Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung ist freiwillig.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, für die in der Gefährdungsbeurteilung vom Arbeitgeber festgelegt wird, dass sie eine FFP2-Maske im Präsenzunterricht tragen müssen
Teilnehmendenzahl:	Einzelberatung
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum
Schulform:	alle
Inhalte:	Es handelt sich hier um eine von Arbeitgeberseite anzubietende „Angebotsvorsorge Atemschutzgeräte“, da die FFP2-Masken (filtering face piece) zu den Atemschutzgeräten der Gruppe 1 gehören und für diese nach ArbMedVV eine Angebotsvorsorge zu unterbreiten ist.
Ablauf:	■ Anamnese ■ Körperliche Untersuchung ■ Blutbild (Laboruntersuchung) ■ Lungenfunktionsuntersuchung ■ Beratung ■ Da die Lungenfunktionsuntersuchung nur im B·A·D-Gesundheitszentrum durchgeführt werden kann, ist dort ein Termin zu vereinbaren. Medizinische Unterlagen bitte mitbringen.

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brarnsberg-angebote-arbeitsschutz/>



B·A·D ist der bevorzugte Partner für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement – für Unternehmen aller Branchen und Größen. Nutzen Sie Gesundheit und Arbeitsqualität für Ihren Unternehmenserfolg. Effizient. Nachhaltig. Mit uns. An Ihrer Seite.

SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.

MEDIZIN

- Arbeitsmedizin
- Reisemedizin
- Verkehrsmedizin
- Gutachten

TECHNIK

- Arbeitssicherheit
- Gefährdungsbeurteilung
- Brandschutz
- Explosionsschutz
- Management gefährlicher Stoffe
- Prüfungen
- Schall- und Vibrationsbewertung
- SiGeKo
- PreSys 2.0

GESUNDHEITS- MANAGEMENT

- Employee Assistance Program (EAP)
- Kompetenzentwicklung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Organisationsberatung – gesundes Unternehmen
- Gesundheitsförderung
- Digitale Gesundheitsangebote

© B·A·D GmbH, 05/2023, Vers. 1.0 - Vertraulich Extern -